



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

26. Juli 2023

Medien-Information

Diakoniestation Untere Fils geht in kommunale Trägerschaft über

Reichenbach/Hochdorf/Lichtenwald: Der Diakonieverband Untere Fils hat in seiner Verbandsversammlung am Montag, den 24. Juli 2023, beschlossen, die Diakoniestation Untere Fils in kommunaler Trägerschaft weiterzuführen. Die verantwortlichen kommunalen und kirchlichen Gremien haben grünes Licht für diese Entscheidung gegeben. So haben die Gemeinderäte von Hochdorf und Lichtenwald der Auflösung des Diakonieverbandes und der Gründung des kommunalen Zweckverband entsprechend der Reichenbacher Vorlage zugestimmt.

Damit geht die bislang unter dem Dach der evangelischen Diakonie von den evangelischen Kirchengemeinden und den bürgerlichen Gemeinden Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald gemeinsam betriebene Diakoniestation Untere Fils lückenlos in kommunale Trägerschaft über. Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden sind gesichert. Sie arbeiten unter den gleichen Bedingungen weiter. Die Pflege der Patientinnen und Patienten ist auch künftig garantiert.

„Wir sind dankbar, dass die bestehende Arbeit in hoher Qualität und Verlässlichkeit fortgeführt werden kann und hoffen, dass die kommunalen Träger bei der Suche einer geeigneten Geschäftsführung für die Sozialstation bald Erfolg haben“, heißt es in der gemeinsamen Erklärung von Heinrich Hofmann, ev. Pfarrer in Reichenbach, Siegfried Häußermann, dem Hauptamtsleiter der Kommune Reichenbach und Bernhard Kolb, aus dem Evangelischen Oberkirchenrat, der die Verbandsversammlung kommissarisch leitete.

Über viele Jahre wurde die Diakoniestation Untere Fils in guter Kooperation zwischen den Kirchengemeinden und den Kommunen Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald wirtschaftlich erfolgreich geführt. Die bisherige Geschäftsführerin tritt nach 33 Jahren zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Die schon frühzeitig begonnene Suche nach einer Nachfolge blieb leider ohne Erfolg. Von einer angestrebten Interimslösung mit einem Geschäftsführungsteam, das über das Diakonische Werk Württemberg vermittelt worden war, wurde Abstand genommen. Die Kommune Reichenbach führt seit Anfang Juli interimswise die Geschäfte des Diakonieverbandes Untere Fils. Die am Diakonieverband beteiligten Kommunen haben angeboten, den Betrieb der Diakoniestation in einem kommunalen Zweckverband, bestehend aus den Kommunen Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald, weiterzuführen. Der Diakonieverband Untere Fils hat nun in seiner Verbandsversammlung am Montag beschlossen, die

notwendigen Schritte für einen Betriebsübergang auf den kommunalen Zweckverband in die Wege zu leiten. Er übergibt zum 01.01.2024 ein liquiditäts- und rücklagenstarkes Unternehmen an den kommunalen Zweckverband und gewährleistet damit eine gute Ausgangsposition für eine erfolgreiche Weiterführung.

Dan Peter
Sprecher der Landeskirche